Fachschulen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **59 (1952)**

Heft 1

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Entwicklung der Rohwollpreise. — Die folgenden, nach den üblichen Methoden des U. K.-Dominion Wool Disposals Ltd. berechneten Preise basieren auf Durchschnittsnotierungen während eines Monats anläßlich der Auktionen in Großbritannien und den Dominions.

Pence per lb., Basis gereinigt, franko Großbritannien

Qualität	Juni	Juli	Aug.	Sept	Okt.	Nov.
70's	177	184	146	122	166	145
64's	169	169	135	112	152	135
60's	163	160	132	102	136	119
58's	150	143	108	94	124	110
56's	135	129	96	87	112	96
50's	108	101	74	64	85	76
48's	104½	99	68	61	82	73
46's	101*	97	67½	60	82	73

* Nominalpreise

Im Gegensatz zu den starken Preisschwankungen des Monats Oktober war der Markt während den zwei ersten Novemberwochen relativ fest, gefolgt von einem allmählichen Rückgang bis Ende der Monatsverkäufe in Australien, wo der Markt sich eher wieder stabilisierte.

	31. Okt.	8. Nov.	15. Nov.	22. Nov.	30. Nov.
Merino 64's	143	141	140	128	125
Crossbred 50's	94 a	85 a	82 b, c,	75 b	70 b

a Australien, b Neuseeland, c 12. November.

Die etwas optimistischere Stimmung, welche seit kurzer Zeit im Dominion Wollmarkt festgestellt werden konnte, hat sich auf den Londoner Wollauktionen bestätigt.

Da die Wollvorräte der Industrie in Großbritannien und in Kontinentaleuropa einen für diese Jahreszeit abnormal niederen Stand erreicht haben, sind Anzeichen vorhanden, daß viele Firmen kauften, um ihre Vorräte zu erhöhen. Obschon das Geschäft in den Verbraucherzentren immer noch relativ still ist, beweisen die getätigten Geschäfte, daß die meisten Käufer für Wolle zu den heutigen Preisen ein bedeutend größeres Interesse zeigen als während den ersten Monaten des vergangenen Jahres, wo die meisten Qualitäten noch zu den doppelten Preisen gehandelt wurden. Die heutigen Preise werden kommerziell als praktisch beurteilt, obwohl immer noch mit großer Vorsicht gehandelt wird.

Fachschulen

Fashion Institute of Technology, New York. — Diese amerikanische Textilfachschule wurde kürzlich vom Gouverneur des Staates New York, Thomas E. Dewey, feierlich als College der staatlichen Universität von New York erklärt. Bei seiner Amtsübernahme unterstrich der neue Präsident des Institutes die Tatsache, daß infolge der stets wachsenden Anforderungen an die Textil- und Bekleidungsindustrie die Fachausbildung des Nachwuchses vertieft werden müsse, der später die Führung der Industrie zu übernehmen habe. Er verwies vor allem auf die großen Fortschritte, die in den letzten 25 Jahren auf dem Gebiete der chemischen Spinnstoffe gemacht worden sind. Unter den mannigfachen Tätigkeit des neuen Universitätsinstitutes wird besonders die Ausbildung von Modeschöpfern und Betriebsingenieuren gefördert werden. ug.

Personelles

Jacques Reutener-Hochstraßer †. — Am 10. Dezember letzten Jahres ist der Tod an das Krankenlager von Jacques Reutener herangetreten und hat ihn im 74. Altersjahre von einem langen Leiden erlöst.

Jacques Reutener wurde im Jahre 1878 in Horgen geboren. Er verlor seinen Vater, der als Fergstubenchef in der Seidenfirma J. J. Widmer-Hüni im Seegarten, Horgen, tätig gewesen war, schon im Jahre 1882. Jacques Reutener war damals erst vier Jahre alt, so daß seine Erziehung ganz in den Händen seiner tüchtigen Mutter lag. — Der Verstorbene ist in Horgen aufgewachsen und trat nach Absolvierung der hiesigen Sekundarschule am 4. Juni 1894 als Lehrling in die Aktiengesellschaft Stünzi Söhne, Horgen, ein.

Ein Jahr nach Beendigung seiner Lehrzeit begab er sich zur weiteren Ausbildung nach Lyon und zwei Jahre später nach London, wo er in der damals sehr bekannten Seidenimportfirma C. Walser & Co. sein ferneres Rüstzeug holte, um dann im Jahre 1902 wieder in seine alte Lehrfirma nach Horgen zurückzukehren. Hier leistete der junge, strebsame Mann als Verkäufer im In- und Ausland der Firma wertvolle Dienste. Im Laufe der Jahre avancierte er zum Prokuristen und später zum Sub-Direktor.

Dank seiner Tüchtigkeit wurde er am 1. Januar 1930 zum Direktor der Firma ernannt. Es kamen dann in der Seidenindustrie bekanntlich eine Reihe von Krisenjahren, die in der Leitung der Geschäfte viel Geschick erforderten und nicht zu den angenehmsten gehörten. Nach 44 jähriger, erfolgreicher Arbeit nahm Jacques Reutener Ende Dezember 1938 seinen Rücktritt. —

Im Privatleben erwarb sich der Verstorbene große Verdienste als langjähriges Mitglied, zuletzt als Präsident, der Primarschulpflege; auch war er während einigen Jahren ein geschätztes Mitglied des Großen Gemeinderates Horgen. Ganz besonders lag ihm die Sparkasse Horgen am Herzen, wo er jahrzehntelang als Mitglied der Verwaltungskommission und zuletzt als Censor amtete.

Ueberall interessierte er sich für die Belange der Gemeinde; so übernahm er nach seinem Rücktritt aus dem Geschäft im zweiten Weltkrieg das Amt eines Evakuierungschefs und hernach die Organisation der Kriegsschadenfürsorge, der er viele seiner Mußestunden opferte und die ihm übertragene Aufgabe in mustergültiger Weise löste, was ihm von höchster militärischer Stelle das verdiente Lob eintrug. —

Leider zeigten sich vor etwa zwei Jahren die ersten Spuren eines Leidens (Arthritis), das ihn bald an weiteren Ausgängen hinderte und ihn je länger desto mehr an sein Heim fesselte. In den letzten Wochen vor dem Ableben zeigte es sich, daß ärztliche Kunst nicht mehr zu helfen vermochte, so daß schließlich der Tod als Erlöser eintrat. — Wir behalten Jacques Reutener in ehrendem Gedenken. —

Rücktritt von Herrn G. Verron, Zürich. — Herr *Verron* hat den unwiderruflichen Entschluß gefaßt, das Präsidium des Schweizerischen Seidenstoff-Großhandels- und Exportverbandes niederzulegen und dieses dornenvolle Amt einer jüngeren Kraft zu übertragen.

Seit 30 Jahren hat Herr G. Verron die Geschicke des über 80 Firmen umfassenden Grossistenverbandes mit Weitsicht und Erfolg geleitet. Es ist ihm als erfahrenem und tatkräftigem Präsidenten zu verdanken, daß der Schweizerische Seidenstoff-Großhandels- und Exportverband zu Ansehen und Bedeutung gelangte. Seine Ueberzeugungskraft und besondere Art der Verhandlungskunst erlaubten es ihm, die mannigfachen Belange des Großhandels erfolgreich bei